

An den Vorsitzenden  
des Bau- und Umweltausschusses  
der Stadt Meerbusch  
Herrn Leo Jürgens  
Dorfstr.20  
40667 Meerbusch

Meerbusch, den 26.10.2017

**Betrifft: Meyerswegs zwischen Haltestelle Görgesheide und Mollsfeld**

Anfrage für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 08.11.2017


Sehr geehrter Jürgens,

soeben erhielten wir eine entsprechende Anfrage der Grünen. Wir hatten dieses Thema auch schon im Fokus und nachfolgenden Antrag formuliert, den wir aber bisher noch nicht gestellt haben. Wir bitten Sie, diesen nun im Sinne einer Anfrage in der Sitzung am 8.11.2017 zu behandeln, da er auf eine andere Lösung des Problems abhebt als die, die die Grünen vorschlagen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Rettig  
(Fraktionsvorsitzender)



Christian Welsch  
(Ratsmitglied)

----- Antragsentwurf -----

die FDP-Fraktion stellt den folgenden Antrag:

Der Bau- und Umweltausschuss möge beschließen, die Verwaltung mit der Erarbeitung von Vorschlägen für die verkehrsgerechte und sichere Umgestaltung des Meyersweg in Osterath zwischen der Rheinbahn-Haltestelle Görgesheide und der Einmündung Mollsfeld zu beauftragen. Die Vorschläge sollten inkl. Kostenschätzung in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden.

Dabei sind uns folgende Aspekte besonders wichtig:

1. die Verbreiterung der Fahrbahn
2. die Verbreiterung/ Begradigung der Einmündung zum Mollsfeld
3. die Aufweitung des Kurvenradius im Bereich der Einmündung

**Begründung:**

Nicht erst seit Fertigstellung des Wohngebiets Görgesheide herrscht auf dem betroffenen Abschnitt des Meyerswegs (siehe Abbildung) insbesondere zu Stoßzeiten ein hohes Verkehrsaufkommen. Durch die Enge der Fahrbahn und den kleinen Kurvenradius im Bereich der Einmündung zum Mollsfeld kommt es bei entgegenkommendem Verkehr immer wieder zu Behinderungen. Größere Fahrzeuge wie z.B. Lieferwagen und größere SUVs, aber auch größere PKW kommen kaum aneinander vorbei, für größere landwirtschaftliche Fahrzeuge ist dieser Bereich kaum pas-

sierbar. Eine hohe Gefährdung besteht besonders für Radfahrer, die in diesem Bereich überholt werden. Der Abschnitt ist für die An- und Abfahrt der östlich davon liegenden Wohngebiete eine sehr wichtige Route. Daher erscheint es uns richtig und wichtig, zeitnah mit den Planungen für eine Umgestaltung des Bereichs zu beginnen, um den Verkehrsverhältnissen und der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gerecht zu werden.

